

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

66 (8.3.1865) Neues Werk von Adolph Streckfuss! Die Weltgeschichte



Neues Werk von Adolph Streckfuss!

So eben ist erschienen und durch alle Buch-, Kunst- und Colportage-Handlungen zu beziehen in Lieferungen oder in Halbbänden:

Die Weltgeschichte.

Dem Volke erzählt

von
Adolph Streckfuss.

Mit zahlreichen Illustrationen auf Congrund.

Alle 14 Tage eine Lieferung à 3 Bogen groß Format mit 3—4 Illustrationen.

Preis nur: 14 Kr. Rhein. = 55 Cents.

Oder alle 8 Wochen ein Halbbd. à 12 Bog. gr. Form. mit 12—16 Illustrationen.

Preis nur: 56 Kr. Rhein. = 2 Fres. 15 Cents.

Vollständig mit circa 20 Halbbänden à 4 Lieferungen.

Eine gewaltige Zeit ist es, in der wir leben! Von den Ufern des Mississippi, von den Hochebenen Mexico's, von den Gefilden der südamerikanischen Pampas hinweg über die Cultur-Flächen der alten europäischen Erde bis zu den himmelragenden Gebirgen jener fabelhaften asiatischen Reiche regt sich das Menschengeschlecht, aufgewühlt bis in seine Tiefen, um eine neue Ordnung der Dinge herzustellen.

Zu beziehen durch
A. Bielefeld's Hofbuchhdlg. in **Carlsruhe**
und **Kehl.**

Wenn wir diese ungeheuren Kämpfe verstehen, ihren Verlauf mit klarem Blick verfolgen, ihren endlichen Ausgang berechnen wollen, müssen wir jenes ehrwürdige Buch der Geschichte aufschlagen, das uns Nachricht giebt von der Menschheit, von ihren Göttern und Helden, Künstlern und Dichtern, Märtyrern und Tyrannen, von ihren Schlachten und Völkerwanderungen, Entdeckungen und Entfindungen, von ihrer Schmach und ihrem Triumph, — von der grauesten Vorzeit bis auf unsre Tage: „Die Weltgeschichte ist das Weltgericht!“

Aber nicht nur Belehrung schöpfen wir aus jenem Quell, sondern auch eine Unterhaltung, wie sie fesselnder dem menschlichen Geiste nicht geboten werden kann; oder giebt es wunderbarere Märchen, als die Berichte von jenem Zauberlande Aegypten, dessen Pyramiden und Sphinxen uns noch heute von den Mirakeln seiner Vergangenheit erzählen? Giebt es spannendere Tragödien, als die Geschichte eines Hannibal, Cäsar, Napoleon? — zartere Idyllen, als die liebliche Erzählung von der Schönheit des Lebens im alten Griechenland? Wiegt die Geschichte der gewaltigen römischen Kämpfe mit den Barbaren, die Geschichte der Völkerwanderung, des deutschen Reiches, der nordamerikanischen und französischen Revolution nicht zwanzig Romane auf?

Adolph Streckfuß, der berühmte Verfasser der „Deutschen Geschichte“ und der „Chronik von Berlin“ hat es unternommen, jenes großartige Gemälde vor unsern Blicken zu entrollen; sein Name genügt, um versichert zu sein, daß es geschehen wird nicht in der trocknen Form älterer Geschichtsforscher, sondern in der lebhaftesten spannenden Weise, die ihm allein eigenthümlich ist; sagt doch einer der hervorragendsten Publicisten von seinem neuesten Werk:

„Aus dem Munde des Volkes zum Munde des Volkes zu sprechen, dafür ist Streckfuß der rechte Mann! Seine Geschichte ist durchaus in dem jetzt so selten gewordenen Tone der guten alten Erzählung gehalten, man hört und merkt den Dritten nicht, der zwischen dem Auge und dem Bilde steht und dieses im langsamen Wandel weiter gehen läßt. Er hat — um es technisch zu bezeichnen — die Stärke seiner geschichtlichen Darstellung in dem culturhistorischen Geschehenlassen, er sorgt an seinen Figuren nicht blos für Zeichnung, auch für Farbe. Man liest unterhaltend frischweg und hat am Ende auch ein ganz Stück gelernt. Schade, daß er nicht Lehrer geworden ist, die Jungen würden ihm, wie Herwegh sagt, „im Spazierengehen gescheidt“ werden!“

Durch glänzende Illustrationen ist dem Werke ein Schmuck verliehen, der auch zum Verständniß der Geschichte wesentlich beiträgt. Mit dem Schlußheft erhält jeder Subscriber gegen die geringe Vergütung von 10 Sgr. als Prämie:

Das prachtvolle Schlachtenbild von F. Kaiser: **Blücher bei Belle-Alliance.**

Die Lieferungen erscheinen pünktlich und nach wenigen Monaten so schnell hintereinander, daß jeder Subscriber auf Wunsch in kurzer Zeit im Besitz des vollständigen Werkes sein kann.

Und so übergeben wir der Öffentlichkeit ein Werk, das durch Gediegenheit des Inhalts, Eleganz der Ausstattung und Billigkeit des Preises wohl geeignet ist, ein Gemeingut Aller zu werden und seinen Platz zu finden als der werthvollste Schatz geistiger Unterhaltung für Kind und Kindeskind, gleichermaßen im Palast wie in der Hütte.

Die Verlagsbuchhandlung von Alexander Jonas in Berlin.

Gehufs Bestellung beliebe man untenstehenden Bettel recht deutlich auszufüllen, abzuschneiden und derjenigen Buchhandlung zu übersenden, von welcher man diesen Prospect erhalten hat.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit bei: _____

1 Expl. des Werkes: **Die Weltgeschichte.** Dem Volke erzählt von Adolph Streckfuß. Vollständig.

In Lieferungen ? oder
in Halbbänden ?

Name:

Stand:

Wohnung: